

Moin.

Es wird bald Ostern und damit hell, kurz nachdem es zuvor ganz dunkel war.

Diesen Wechsel von der Dunkelheit zum Licht spiegelt sich in den Farben der Altar- und Kanzelbehänge, der sogenannten Antependien in den Kirchen wieder.

Sie geben den Grundton der jeweiligen Zeit im Kirchenjahr an.

Gründonnerstag ist weiß. Da leuchtet im letzten Abendmahl Jesu schon ein Funken der Osterbotschaft auf. Karfreitag dominiert dann das Schwarz der Trauer, bevor es Ostern richtig hell wird und Zukunftsvertrauen den Ton angibt.

Wir werden auch weiter so vorsichtig wie möglich unsere Wege durch diese Zeit wählen. Aber wir sind gestärkt durch das Osterlicht des Lebens, das alles Dunkle erhellet.



Quellstein im Bibelgarten in Schleswig (Foto: Silvia Jilg)

Hygiene ist eine treue Begleiterin auf diesem Weg.

Das Wort Hygiene wurzelt in griechischer Mythologie, den Erzählungen vom Anfang der Welt in der griechischen Kultur.

Hygieia ist die Göttin der Gesundheit und Tochter des Asklepios, dem Gott der Heilkunst.

Hygieia ist dabei für Prävention und Vorbeugung zuständig und fördert insofern die Gesundheit.

Das Hamburger Rathaus birgt in seinem Innenhof einen Hygieia-Brunnen, der nach der großen Choleraepidemie von 1892 errichtet wurde. Ein Drache ist dort zu Füßen der Göttin zu sehen.

„Der Drache zu Hygieias Füßen, symbolisiert die besiegte Cholera.

... Im Sockel des Brunnens befinden sich die Einlassöffnungen für das Belüftungssystem des Rathauses, in das buchstäblich stets gesunde Luft gelangen muss.“ So erklärt es das Hamburger Sammelsurium.

Im Christentum ist die feingliedrige Götterwelt mit ihren verschiedenen Zuständigkeiten hinter der Barmherzigkeit und der Lebendigkeit unseres einen Gottes verschwunden. Wasser des Lebens und Lebensatem kommen von ihm, von Gott.

„Gott gab uns Atem, damit wir leben“, lauten Titel und erster Vers eines neueren Kirchenliedes, und Psalm 36, 9b+4a sagt:

„Von dem Bach, der zu deiner Freude rauscht, gibst du ihnen zu trinken. Denn bei Dir (Gott) ist die Quelle des Lebens.“

Seid behütet Tag und Nacht.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer